



FRIDTJOF-NANSEN-AKADEMIE
für Politische Bildung
im Weiterbildungszentrum
Ingelheim

Kuba

Politik, Gesellschaft und Entwicklung im tropischen Sozialismus

11. -12. Januar 2019, Ingelheim, Fridtjof-Nansen-Haus

Wohl kein Land Lateinamerikas polarisiert stärker als Kuba. Die einstige koloniale Hochburg der Sklavenwirtschaft entwickelte sich nach Unabhängigkeit und Staatsgründung zum diktatorisch regierten Hinterhof der USA, bevor von der Sierra Maestra aus die Brüder Fidel und Raúl Castro mit Che Guevara und anderen Diktator Batista stürzten und auf der Insel einen tropischen Sozialismus begründeten, der in den Themenbereichen Bildung und Gesundheit beachtliche, bis heute spürbare Fortschritte erreichte, zugleich jedoch erneut eine Diktatur begründete. Mit dem Stabwechsel von Fidel Castro zu seinem Bruder Raúl im Jahr 2008 begann ein vorsichtiger sozioökonomischer Reformprozess. 2018 folgte der eher farblose Parteifunktionär Miguel Díaz- Canel Raúl im Präsidentenamt nach. Doch wie kann, wie wird Kuba sich weiter entwickeln? Der Annäherungsprozess zwischen den Erzfeinden Kuba und den USA unter Präsident Obama ist Geschichte, die wirtschaftlichen Herausforderungen sind enorm und die kubanische Jugend erwartet bessere Chancen und mehr Freiheit. Das Seminar möchte historische, politische und gesellschaftliche Entwicklungen Kubas im Laufe der Zeit herausarbeiten und dezidiert nach den Herausforderungen der Gegenwart fragen. Kernfrage ist jene nach den Entwicklungschancen und Entwicklungsperspektiven der Insel

Freitag, 11. Januar 2019

15.00 - 15.30 Uhr **Dr. Florian Pfeil**, Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung

Einführung und Klärung der Erwartungen

15.30 – 17.00 Uhr **Melina Teubner, M.A.**

Abteilung für Ibero- und Lateinamerikanische Geschichte
Historisches Institut, Universität zu Köln

Entwicklungsbedingungen im kolonialen und postkolonialen Kuba: Zucker und Sklaverei

17.00 Uhr Pause

17.30 - 19.00 Uhr **Dr. Florian Pfeil**

Fidel Castro und die moderne Geschichte Kubas: Vom Hinterhof der USA zur permanenten Revolution

19.00 Abendessen

19.45 – 21.15 Uhr **Dr. Florian Pfeil**

**Kuba: Insel zwischen Gestern und Morgen
- Eine Multimediaschau -**

Samstag, 12. Januar 2019

9.00 - 10.30 Uhr **Prof. Dr. Günther Maihold**, stellvertretender Direktor
Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

Kubas Weg in den Post-Castrismus

10.30 Uhr Pause

11.00 - 12.30 Uhr **Prof. Dr. Günther Maihold**

**Kubas Suche nach Zusammenarbeit in Amerika,
Asien und Europa**

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 – 15.00 Uhr **Dr. Jenny Morin Nenoff**, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Abteilung Nord-, Mittel-, und Südamerika
Projekträger des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums

**Umbau des Schiffs auf hoher See?
Der kubanische Transformationsprozess**

15.00 -15.15Uhr Evaluation und Ende des Seminars

Seminarleitung: **Dr. Florian Pfeil**, Fridtjof-Nansen-Akademie, Ingelheim

**Teilnahme-
gebühr:**

Erwachsene:

EUR 60,00 mit Übernachtung, EUR 40,00 ohne Übernachtung

Jugendliche und Studierende

EUR 40,00 mit Übernachtung, EUR 25,00 ohne Übernachtung

Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern

Einzelzimmerzuschlag: EUR 25,00

Das Seminar ist öffentlich zugänglich.

Dieses Seminar ist unter der Nummer 19FNA00003 im Gesamtangebot des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz (PL) enthalten und unter der Nummer LA-0127360402 als Maßnahme der Lehrerfortbildung nach § 65 Hessisches Lehrerfortbildungsgesetz akkreditiert.

**Die Fridtjof-Nansen-Akademie ist Mitglied der
Gesellschaft der Europäischen Akademien**

